

# 407. J. Klimont: Vorläufige Mittheilung über die Zusammensetzung der Cacaobutter.

(Eingegangen am 29. Juli 1901.)

Im letzten Hefte dieser Berichte machen die HHrn. Holde und Stange Mittheilung von der Auffindung eines gemischten Glycerides in den festen Antheilen des Olivenöles und stellen noch fernere Arbeiten auf diesem Gebiete in Aussicht. Da ich seit einem halben Jahre ebenfalls die Untersuchung einiger Pflanzenfette in Angriff genommen habe und dabei gleichfalls auf gemischte Glyceride stiess, sehe ich mich bereits heute veranlasst, die wesentlichen Resultate meiner Arbeit über die Cacaobutter zu veröffentlichen, und behalte mir eine ausführliche Mittheilung für den Herbst vor.

Zufolge den bisherigen Untersuchungen von Gössmann und Specht, sowie von Traube, galten Stearin-, Palmitin- und Oel-Säure-Glycerid, Arachin- und Laurin-Säureglycerid als Hauptbestandtheile der Cacaobutter. Allein schon der niedrige Schmelzpunkt ( $33-34^{\circ}$ ) deutete auf eine anders geartete Zusammensetzung hin.

In der That gelang es mir, durch fractionirte Krystallisation aus Aceton die Cacaobutter im Wesentlichen in 3 Bestandtheile zu zerlegen: Zunächst in einen hochschmelzenden Antheil, welcher nach wiederholter Krystallisation die Jodzahl 0 zeigte und bei  $64^{\circ}$  schmolz. Es wurden schliesslich bei  $70^{\circ}$  schmelzende Krystalle isolirt. Er besteht aus einem Gemisch von Palmitin- und Stearin-Säuretriglycerid. Sodann in ein zwischen  $31-32^{\circ}$  schmelzendes Fett, welches aus Aceton in warzenförmigen Drusen krystallisirt, die empirische Zusammensetzung  $C_{55}H_{104}O_8$ , eine Verseifungszahl von 196.4, sowie eine Jodzahl von 28.9 zeigt. Es wurde als Palmitinsäure-Oelsäure-Stearinsäure-Triglycerid erkannt.

3. In ein gemischtes Glycerid, welches bei  $26-27^{\circ}$  schmilzt, eine Verseifungszahl von 210.5 und eine Jodzahl von 31.7 zeigte. Die Analyse liess auf die Zusammensetzung  $C_{51}H_{98}O_8$  schliessen. Oelsäuretriglycerid konnte in der Cacaobutter nicht nachgewiesen werden.

Wien, 27. Juli 1901.